

|Mein lieber Arthur, meiner [Mama](#) Zustand ist – wie ja nicht anders zu
erwarten, – genau so elend wie vor ein paar Tagen. Geprüft durch jahrelangen
Anblick eines solchen complicierten psychasthenischen Leidens sind wir ja auch
nicht ungeduldig. Nicht wahr aber, Sie sind nicht böse, daß das Leben es
5 mit sich gebracht hat, daß zwei so verschiedene Dinge, wie Ihre zufällige Arzt-
eigenschaft und unsere Freundschaft mich jetzt ermuntern, Sie um Hilfe anzubet-
teln. Es erscheint halt alles ringsum, alles was man versuchen kann, alles was man
herbeirufen kann, so erschöpft.
Das ist der Gegenstand von meiner und meines [Vaters](#) hauptsächlicher Bitte: daß
10 Sie Ihr Verständnis der Gefamterfcheinung dieser kranken [Frau](#) in einem Gespräch
Ihrem [Bruder](#) nahebringen, so daß er von seinem nächsten Besuch an – und bei
öfteren Besuchen, die man erbitten wird – neben dem [Hausarzt](#) oder über dem
[Hausarzt](#) der leitende Arzt im Ganzen wird, derjenige gute Arzt der die Einwir-
kungen auf einen Theil (hier die Narbungen im Darm) so weit als möglich dem
15 Einblick in das Ganze unterordnet.
Wir bilden uns nicht ein, daß ein solcher Patient zu curieren ist. Aber von einer
solchen Krise des Elends wieder in das relativ normale zurückzuführen ist sie doch
vielleicht? Sie werden mir Freitag vielleicht sagen, wann Sie mit Ihrem [Bruder](#) spre-
chen können, nachher ruft man ihn dann wieder. Ihr
20

→ [Anna von Hofmannsthal](#)

→ [Hugo August von Hofmannsthal](#)

→ [Anna von Hofmannsthal](#)

→ [Julius Schnitzler](#)

→ [Hans Schandlbauer](#)

→ [Hans Schandlbauer](#)

→ [Julius Schnitzler](#)

Hugo

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/3 904.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »~~241~~« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »217«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.184.

3 *psychasthenischen*] 1903 von [Pierre Janet](#) eingeführter Ausdruck für jemanden, der aufgrund einer neurotischen Störung eine nur geringe körperliche und psychische Belastbarkeit aufweist.